

## Besuch an der Deutschen Schule Quito

Am 01.03.2016 fand an meiner ehemaligen Schule, die Deutsche Schule Quito in Ecuador, eine Hochschulmesse statt, wo unterschiedliche Universitäten und Programme ihre Angebote mit den Schülern teilen konnten. Ich hatte die Möglichkeit an diesem Programm teilzunehmen und auf dieser Weise sowohl von BayBIDS als auch von meiner Erfahrung in München den Schülern und Eltern zu erzählen.

Zuerst war ich in den Pausen in einem Stand, wo die Schüler, hauptsächlich von der 11. Und 12. Klasse, ihre Fragen rund um die Ludwig-Maximilians-Universität stellen konnten. Dort habe ich viele Fragen beantwortet und eigene Schüler waren so begeistert, dass ich ein bisschen länger dort bleiben musste. Sie wollten sich von der Universität an sich und ihre Karrieremöglichkeiten informieren, was ich ziemlich gut erklären konnte. Bei manchen Schülern waren die Fragen zu spezifisch im Bezug auf die Bewerbung und/oder die Fächer der Karriere, die ich ja nicht hundert Prozent beantwortet konnte, aber trotzdem habe ich Ihnen all die nützlichen Internetseiten mitgeteilt und auch habe ich ihnen empfohlen, den Ansprechpartner der Universität zu kontaktieren, da nur er/sie solche spezifische Fragen beantworten kann.

Außerdem habe ich am Stand die Chance ausgenutzt, die Schüler auf die BayBIDS-Initiative aufmerksam zu machen. Da habe ich über die Forderungen und die Pflichten im Allgemeinen gesprochen und dazu habe ich ihnen gezeigt, wo sie die genaue Information finden können, d.h. auf der Internetseite von BayBIDS.

In den zwei letzten Unterrichtsstunden konnten sich die Schüler für unterschiedliche Vorträge von verschiedenen deutschen Hochschulen entscheiden. Ich habe zwei Vorträge gehalten, jeweils von ca. 40 Minuten. In diesem habe ich von der LMU, vom Stipendium und von meiner eigenen Erfahrung in München gesprochen. Die Schüler konnten mir jederzeit Fragen stellen und sie haben viele Fragen vom Leben als Student und von der Schwierigkeit des Studiums gestellt. Ich glaube, dass viele von Ihnen an einem Studium in Deutschland schon interessiert waren und nach meinem Vortrag mehr Interesse an bayerischen Hochschulen hatten. Einige haben mir auch nach dem Vortrag Fragen von meiner Erfahrung gestellt und ich habe das Gefühl, dass sie jetzt mehr Vertrauen und Sicherheit haben, um ein Studium in Deutschland und ganz speziell und Dank dem Vortrag in Bayern zu absolvieren.

Für mich war dies eine erfolgreiche Erfahrung, da ich Freunde und Lehrer meiner Schule wiedersehen konnte, was mich sehr gefreut hat. Ich muss auch zugeben, dass mir die Chance meine Erfahrung und unterschiedliche Informationen vom Studium und vom Leben mit Freunden zu teilen sehr gefallen hat, weil sie jetzt noch mehr Information haben, die vielleicht mir auch an ihrer Stelle vor einem Jahr geholfen hätte. Ich versuchte sowohl über meine Schwierigkeiten als über meinem positiven Sicht zu sprechen, damit sie nicht nur Probleme, sondern das Gute von solcher wunderbare Erfahrung hören.

Organisatorisch gesehen, war die Messe ein tolles Programm für alle Schüler, die jetzt eine kompletterer Perspektive von ihren Möglichkeiten haben. Mit der Betreuerin der Schule habe

ich mich sehr gut verstanden, um möglichst viel den Schülern mit ihren Fragen zu helfen. Ich persönlich könnte schon in der Zukunft solche Besuche in meiner Schule wiederholen, da ich sie spannend und nützlich finde.

Nicolás Terán

